Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/3150-01	Termin 04.12.2013	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
04.12.2013	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	B		

Beratungsgegenstand

Fällung städtischer Bäume

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt den Fällungen entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

Fachbereichsleiter Fachbereich 2-2-10 Grünplanung	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Wientgen 20.11.2013	Lauxen 20.11.2013	Datum	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [X]

ja [ ]

b) Sonstige

Begründung

Bereisung durch die Baumkommission am 13.11.2013

7 Platanen — Hansastraße

Der Bereich 5-6 stellt den Antrag auf Fällung der sieben städtischen Platanen. Der Antrag wird damit begründet, dass hierfür eine GVFG-Fördermaßnahme angemeldet werden soll. Die Straßenaufteilung soll geändert und die Fahrbahn verbreitert werden. Gleichzeitig müssen die Vorgaben der Bezirksregierung bezüglich der Schutzstreifen für Fahrradfahrer eingehalten werden. Aus diesem Grund müssen die Bäume entlang der Straße entfernt werden.
Die Baumkommission verschiebt die Entscheidung, teilt jedoch zur weiteren Planung eine positive Tendenz zur Fällung der Bäume mit. Allerdings soll zunächst die Anmeldung bei der Bezirksregierung und deren Bescheid abgewartet werden. Sobald die Maßnahme abschließend geplant und beschlossen ist, wird eine Entscheidung der Kommission herbeigeführt.

2 Platanen — Siebenbürgenstr. 105

Der Anwohner stellte den Antrag auf Fällung der Bäume mit der Begründung, dass die Wurzeln Schäden an den Abwasserrohren und den Kellerfundamenten verursachen.
Die Kommission lehnt eine Fällung ab. Der Antragsteller ist jedoch anzuschreiben mit dem Hinweis, dass bei weiterer Vernässung der Keller eine Dokumentation mit Fotos vorzulegen ist, womit die Begründung nachgewiesen werden kann. Eventuell wird dann bei einer weiteren Bereisung eine anderslautende Entscheidung getroffen.

25 Platanen
2 Silberahorne — Wunderstraße

Der Bereich 5-6 stellte den Antrag auf Fällung von 25 Platanen und zwei Silberahornen, da bei der Planung zur Fahrbahndecken-erneuerung auch Schäden an der Entwässerung aufgefallen sind. Dadurch werden auch Arbeiten an der Straßenbegrenzung und Eingriffe in die Nebenanlagen unausweichlich.
Die Mitglieder der Baumkommission stimmen überein, dass zunächst das ausstehende Gutachten des Baumsachverständigen abgewartet werden soll und dann auf der Grundlage dessen Ergebnisse eine Entscheidung gefällt wird.

1 Ahorn	<u>Weberstr. 79</u> Der Anwohner stellte den Antrag auf Fällung des Ahorns vor dem Grundstück. Er begründete seinen Antrag mit der Schräglage des Baumes zur Straße. Gleichzeitig fügte er an, dass bei Wind die Äste des Baumes an Hauswand und Fenstern schlagen würden. Die Kommission spricht sich für die Fällung des Ahornes aus, da sich dieser Jungbaum an diesem Standort nicht richtig entfalten kann und keine charakteristische Kronenform entwickeln wird. Als Ersatz wird an der Straße Am Förderturm / Ecke Rombacherstraße ein Amberbaum gepflanzt.
1 Roteiche 1 Ahorn	<u>Franzenkamp</u> Der Bereich 5-6 stellte den Antrag auf Fällung der Roteiche und des Ahorns, da in diesem Bereich der Kanal erneuert werden muss. Vor Ort konnte festgestellt werden, dass die Wurzeln der Roteiche bei der Baumaßnahme sehr stark beschädigt würden. Die Kommission spricht sich für die Fällung der Roteiche aus. Die Fällung des Ahornes lehnt sie ab. Als Ersatz werden an Ort und Stelle eine Eiche und im Grünstreifen Franzenkamp / Ecke Kiwittenberg eine Eberesche gepflanzt.
1 Eiche	<u>Friedhof Alstaden</u> Der Antragsteller beantragte die Fällung des Baumes mit der Begründung, dass dieser die Mauer zerstören würde. Vor Ort wurde ein Riss in der Mauer festgestellt. Die Kommission lehnt die Fällung ab. Es wird beschlossen, zunächst den Riss in der Mauer zu beobachten.
1 Zierkirsche	<u>Möhnestr. 51</u> Der Anwohner stellte den Antrag zur Fällung der Zierkirsche. Er begründete seinen Antrag damit, dass der Baum zu nah am Haus stehe und bereits das Pflaster des Vorgartens anheben würde. Die Kommission lehnt die Fällung ab, spricht sich aber für einen Kronenschnitt des Baumes und die Entfernung des Efeus aus.
13 Platanen	<u>Schifferstraße</u> Der Bereich 5-6 stellte den Antrag auf Fällung der Platanen. Im Rahmen des Straßenbauprogrammes sind auf dieser Straße der Straßenbelag und der Bürgersteig zu erneuern. Die Kommission verschiebt die Entscheidung mit dem Hinweis, dass wenn die Baumaßnahme in 2014 fertig geplant ist und die Baumaßnahme begonnen werden soll, hierfür eine Sonderbegehung stattfindet. Die Tendenz der Befürwortung zur Rodung der Bäume wird bestätigt, mit der Auflage, bei der Planung den Ersatz beidseitig versetzt anzuordnen. Die Anwohner sollen vorab durch Handzettel von dem Vorgehen vorab in Kenntnis gesetzt werden.

1 Platane	Am Ruhrufer 33
	Die Deutsche Annington stellte den Antrag auf Fällung der Platane mit der Begrünung, dass zwei der Stellplätze nicht befahrbar sind. Gleichzeitig weist sie auf die Pflasteranhebungen hin.
	Die Kommission lehnt die Rodung der Platane ab, erwartet aber eine Vergrößerung der Baumscheibe auf 3 x 3 m und den Einbau entsprechender Sicherungsmaßnahmen.
1 Götterbaum	Am Wall 2
	Der Anwohner stellte den Antrag auf Fällung des Baumes. Zur Begründung gibt er an, dass das Gehölz morsch sei.
	Die Kommission spricht sich für die Fällung aus. Als Ersatz soll vor Ort ein Amberbaum gepflanzt werden.
1 Rosskastanie	Landwehr 181
	Die Anwohnerin begründete den Antrag auf Fällung mit dem sehr geringen Abstand des Baumes zum Haus, dem Strägstand der Mauer und den Leckagen am Kanal.
	Die Kommission empfiehlt die Entnahme und fordert als Ersatz die Anpflanzung eines geeigneten Laubbaumes im Umfeld.
14 Ahorne 1 Rosskastanie 7 Jungbäume	Landwehr Der Bereich 5-6 stellt den Antrag auf Fällung der Bäume und begründet diesen mit der bevorstehenden Baumaßnahme. Vor Ort sollen die Straßedecke und der Kanal erneuert werden. Es liegt das Gutachten eines Baumsachverständigen vor, aus dem die Erfordernis der Fällung hervorgeht. Gleichzeitig müssen für die Baumaßnahme sieben Jungbäume fachgerecht entnommen und neu gepflanzt werden. Die Kommission spricht sich auf der Grundlage des Gutachtens für die Fällungen aus. Der Ersatz soll, wie in dem vorgelegten Plan eingezeichnet, vorgenommen werden.
3 Birken 1 Kirsche	Kärntener Straße Der Bereich 5-6 stellte den Antrag auf Fällung der Bäume, da im Rahmen der Straßenumbaumaßnahme in die Grünfläche (Wendehammer) Parkbuchten gesetzt werden sollen. Die Planung sieht vor, die Straße auf der einen Seite zu verbreitern, damit die Parkbuchten ausreichend anfahrbar sind. Die Kommission kann vor Ort die Notwendigkeit der Parkbuchten nicht feststellen und lehnt die Fällung der offensichtlich gesunden Bäume ab.
18 Platanen	Uhlandstraße
	Der Bereich 5-6 stellte den Antrag auf Fällung der Bäume und begründet diesen mit der Baumaßnahme. Die Straßendecke soll erneuert und in gleichem Zuge Parkmöglichkeiten geschaffen werden. Diese Maßnahme ist Bestandteil des Straßenbauprogrammes 2013.
	Die Kommission verschiebt die Entscheidung bis zur Vorlage der verbindlichen Planung.

1 Platane	Klaumer Bruch	
	Ein Anwohner stellte den Antrag auf Fällung des Baumes und begründet diesen damit, dass die Carportstellplätze nicht ausreichend anfahrbar seien.	
	Die Kommission lehnt den Antrag ab, da vor Ort die Problematik nicht festgestellt werden konnte.	
2 Platanen	Hunsrückstr. 50 (gegenüber)	
	Ein Anwohner stellte den Antrag auf Fällung der Platanen und begründet diesen mit hohem wiederholten Laubfall und der Stolpergefahr durch angehobene Gehwegplatten.	
	Die Kommission lehnt den Antrag ab. Gleichzeitig wird festgehalten, dass die Stolpergefahr beseitigt werden soll.	
1 Platane	Am Förderturm (Bero Zentrum)	
	Die Firma MESA Development BR GmbH stellte den Antrag auf Fällung der Platane mit der Begründung, dass durch die sehr ausgeprägten Wurzeln die Fertigstellung des Bürgersteiges nicht möglich ist. Eine Ausfräsung der im Wege liegenden Wurzeln würde zur Folge haben, dass der Baum keine ausreichende Standfestigkeit mehr hätte.	
	Die Kommission spricht sich für die Fällung des Baumes aus.	
	Als Ersatz soll an gleicher Stelle eine Platane neu gepflanzt werden.	
1 Platane	Am Förderturm (Bau der Bushaltestelle am Bero Zentrum)	
	Die Firma MESA Development BR GmbH stellte den Antrag auf Fällung des Baumes. Als Begründung wird angeführt, dass nach Auflage der STOAG dieser Baum entfernt werden müsse. Busse haben keine Möglichkeit, die neu errichtete Haltestelle anzufahren, da nicht ausreichend Platz vorhanden sei.	
	Die Kommission spricht sich für die Fällung des Baumes aus. Da an gleicher Stelle kein Ersatz gesetzt werden kann, wird hier eine Ausgleichszahlung in Höhe von 230,00 Euro für das Alleenkonzept gefordert.	